

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 14

Rubrik: Aus Karli Knöpfli's Tagebuch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Karli Knöpfli's Tagebuch

Dienstag, 26. März 1975

Die TOLLWUT ist eine schlimme Krankheit die sich kein Tier wünscht, weshalb man es im Wald an der Leine führen muss. Bei unserem Meffi geht das natürlich nicht, bei dem weiss man nie wo er herumlungert weil er ist ein Kater, und er heisst eigentlich Mephisto, denn er ist ~~schwarz~~ schwarz wie ein Teufel, aber er hat keine grüne Zunge wie der im Exorzist und ist überhaupt viel appetitlicher aber nur wenn er keine TOLLWUT hat. Drum musste ich mit ihm zum Doktor Blaumeier, ich packte also denselben ins Katzen-körbchen um ihn zu infizieren.

Als ich hereinkam sahen schon verschiedene ~~Patzan~~ ^{Tiere} im Wartezimmer, alle mit ihren Menschen, eine Frau rief ganz laut **BLEIB DORT IM ECKEN MIT DEINER KATZE!!!** ^{es ist bestimmt ein KATER} welcher mein Susi erschreckt, es ist nämlich ein Weibchen und es mag die frechen Kater gar nicht. Da lachte der Mann wo daneben sass leise auf und warf mir ein Auge zu, er hatte einen Hund der sah aus wie der Köbele, mit so grossen Ohren und ganz schiefen Augen, es ist unser Klassenprimus. aber dann bellte dieser, weil der Mann an eine Pflanze kam, der Mann sagte lachend, eine Katze muss doch mindestens 1 Kater kennen, und dann bellte die Frau mit dem Susi weil es ist eine anständige Katze und hat überhaupt furchtbare Magenbeschwerden, es schnaufte ganz laut weil es so dick war, und streckte die Zunge heraus ich weiss aber nicht wem.

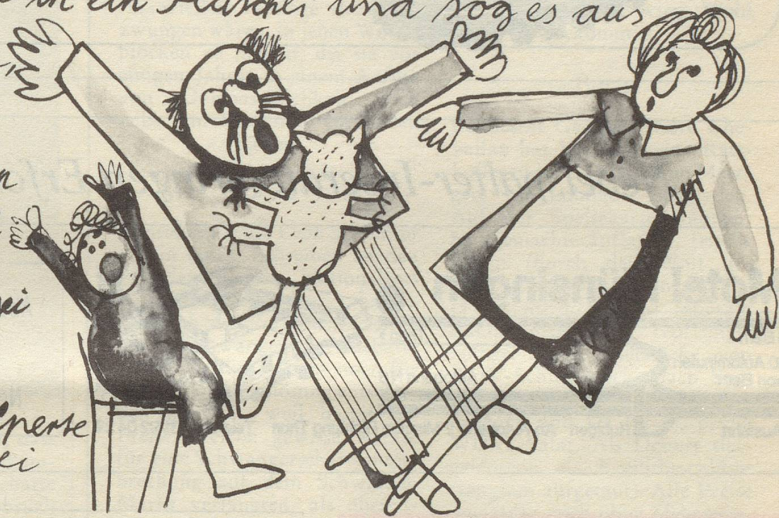


Der Meffi wollte immer zum Körbchen heraus ich muste schaurig aufpassen dass er nicht abhaut er kratzte am Türchen herum. Dann ging ~~die~~ ^{er} auf und brüllte eine Dame brüllte von draussen ist da ein Rühde im Wartezimmer ??? Ja brüllte der Mann mit dem Hund, und die Dame brüllte dann wartet sie draussen weil ihr Fifi ist nämlich leuffig und das gibt einen Riesenmeis sonst. Ich kam zwar nicht draus was der Herr Rühde für einen Meis gehabt hätte, dafür kam ich aber dran, und der Herr Rühde auch und die Frau mit dem Susi mit dem ~~Katzenweib~~ Magenferstimmung auch, plötzlich standen wir alle 3 beim Herr Doktor und die Schwester sagte

jetz lueg au da und du bisch jetz es herziogs Tubeli und lachte kichernd aber es war gar nicht die Schwester sondern ein dicker Papagei mit roten Federn, er hüpfte munter im Kefig umher. Die Frau sagte hoffentlich beisst er mein armes Suseli nicht und die Schwester sagte dem Herr Rühde gar nicht Herr Rühde sondern Herr Edelbauer, und sie drückte ihm die Pfote bis er jaulte und dann machte sie ihm einen neuen fest Verband.

Der Doktor hatte 2 Schwestern, er sagte zu der andern er muss dem Susi seinen Imfschein haben, welchen die Frau in ihrer Tasche suchte, heben sie doch schnell meine arme Katze sagte sie zum Herr Rühde Edelbauer und schon lag sie in seinen Armen. Sie schnaupte wie eine DC 9 beim Starten und der Herr E. sagte er ist nicht so gut im Katzen-heben, und der Doktor kam und rief Solli Karli gib mir einmale deinen Meffi und schon stach er die Spritze in ein Fläschli und zog es aus.

Als ich das Korbchen aufmachte, rannte der Meffi mit 1 Satz in die Gesellschaft hinein die Frau mit dem Imfschein schrie und der Mann mit ihrem Susi brüllte weil sie sich an ihm festkrallete ^{der Schwester} und der Papagei flatterte dannes nur so steuerte und der Hund jaulte weil die Schwester über seine Pfote stolperte und die andere holte den Meffi aus dem Arzneischranck.



Der Doktor lachte herzlich und der Papagei auch und die Geschwister auch aber der Mann mit der Susi am Bauch lachte nicht sondern war ganz nass, er sagte heiser der Anzug kommt ganz frisch aus der Reinigung und hat 17 Fr. gekostet. Die Frau nahm ihre Katze und sagte, vielleicht geht es ihr jetzt besser und

sie hat keine Magenbeschwerden mehr das **ARME TIERCHEN!!!** dann puzten die Schwestern den Herr Edelbauer ab so gut es ging und der Papagei lachte fürchterlich dazu.

Ich ging mit meinem geimften Meffi im Korbchen hinaus, das Susi sass mit seiner Frau auf dem Stuhl und blickte schnaufend den Vogel an, welcher herumhüpfte und rief Jetz lueg au da, du bisch jetz es herziogs Tubeli und lueg doch nüd so blöd drü, aber vielleicht

meinte er damit auch den Herr Edelbauer, welcher eine **TOLLE WUT** hatte, dagegen nützt natürlich keine Impfung.

